



GEMEINSAM FÜR WERDAU

Besondere Premiere:
Das Werdauer Volksfest

RÜCKBLICK

Wenn in Werdau
die Matte bebt

SPORT & FREIZEIT

Kleine Entdecker
zu Besuch im WEBALU.

100% Werdau.

WERDAUS WÄRME DER ZUKUNFT



100% Energie.

- > WAS SIE ZUM „HEIZGESETZ“ WISSEN MÜSSEN
- > WARUM ES JETZT EINE NEUE WÄRMEPLANUNG BRAUCHT

Nachdem wir in den vergangenen Wochen intensiv an der Vorbereitung gearbeitet haben, ist nun der große Moment gekommen: Die Stadtwerke Werdau bekommen einen neuen Chef. In Zeiten, die von Unsicherheit und Umbrüchen geprägt sind, ist uns bei diesem Wechsel vor allem eines wichtig: Kontinuität. Auf die Stadtwerke als Stabilitätsanker im Bereich der Energieversorgung, als Förderer und Unterstützer in der Region, als erfahrenen Partner mit persönlichen Ansprechpartnern vor Ort und als 100 % kommunales Unternehmen, das sich den Menschen in Werdau verpflichtet fühlt, können Sie auch künftig zu 100 % zählen. Auch bei den großen Veränderungen, die der Transformationsprozess hin zu erneuerbaren Energien in den nächsten Jahren bringen wird, können Sie sich darauf verlassen, dass die Werdauerinnen und Werdauer immer im Mittelpunkt stehen werden. Nur gemeinsam kann die Energie- und Wärmewende gelingen – und dafür braucht es keine Schnellschüsse, sondern gut durchdachte, gut erklärte und gut gemachte Lösungen, von denen alle profitieren. Wie wir das bei der Wärmeplanung der Zukunft angehen, was Sie rund um das neue „Heizungsgesetz“ wissen sollten, was Werdau gerade an Sport- und Freizeitspaß zu bieten hat(te) und vieles mehr lesen Sie in der neuen Ausgabe unseres Kundenmagazins. Wir wünschen viel Spaß dabei und einen erlebnisreichen Sommer.



EDITORIAL

Genau mit Erscheinen dieses Magazins erfolgt bei den Stadtwerken Werdau eine Staffelstab-Übergabe: Planmäßig zum 01.07.2023 übernimmt der neue Stadtwerke-Chef Hendrik Haertwig (Foto rechts) die Geschäftsführung von Interimsgeschäftsführer Patrick Reich-Schellenberg.



AUS DUATHLON WIRD WIEDER TRIATHLON UND SOGAR QUADRATHLON

Wer an diesem Wochenende an der Koberbachtalsperre unterwegs ist, kommt an einem Event nicht vorbei: dem jährlich stattfindenden Koberbachtal-Triathlon. Im vergangenen Jahr musste leider auf die erfrischende Disziplin innerhalb der drei Sportarten verzichtet werden. Umso schöner, dass 2023 wieder Laufen, Radfahren und Schwimmen auf dem Programm steht. Doch drei Sportarten sind für manche noch nicht genug Power. Deshalb freut sich die Region, dass die deutsche Meisterschaft im Quadrathlon – ergänzt um die Kajak-Disziplin – ebenfalls an diesem Wochenende an der Kober ausgetragen wird. Sportliche Highlights in Werdau? Genau hier. Genau jetzt!

MAXIMALER SPASS BEIM KINDERFEST

Es ist inzwischen eine Traditionsveranstaltung auf dem Werdauer Markt geworden, die jedes Jahr unzählige Kids zusammenbringt: das Internationale Kinderfest, das 2023 bereits in seiner 12. Auflage an den Start gegangen ist. Am 4. Juni wurde einmal mehr deutlich, mit wie viel Liebe zum Detail dieses Event gemeinsam mit dem Verein der Vietnamesen e. V. Gestalt angenommen hat. Von köstlichen Leckereien über Traktorfahrten bis hin zu einem umfangreichen Zirkus- und Bühnenprogramm wurde ein riesiges Paradies geschaffen. Und das Ergebnis? Strahlende Kinderaugen, wohin man blickte. Was will man mehr?



EIN BEKANNTES GESICHT NEU IM KUNDENCENTER

Sie ist keine Unbekannte im Team, denn in den vergangenen Jahren konnte man sie als Auszubildende an unterschiedlichen Stellen bei den Stadtwerken antreffen. Auch nach ihrer Ausbildung bleibt Kimberly Wolf fester Bestandteil der Stadtwerke-Familie und ist im KUNDENCENTER nicht mehr wegzudenken. Egal ob Tarifinformationen, Beratung oder Fragen zu Verträgen oder Abrechnungen – bei ihr wissen wir, dass unsere Kunden jederzeit in guten Händen sind.

INHALTSVERZEICHNIS

2-3

EDITORIAL

NEWS & HIGHLIGHTS

- Aus Duathlon wird wieder Triathlon und sogar Quadrathlon
- Maximaler Spaß beim Kinderfest
- Ein bekanntes Gesicht neu im KUNDENCENTER

4-5

TITELTHEMA

Ach du liebe Heizung ...

6-7

AKTUELLES

Werdaus Wärme der Zukunft

8

DREI ???

Thomas Tuschek: Der Mann, der die Fäden aller intelligenten Messsysteme in der Hand hält

9-10

EINBLICK

- Sicherheit in unsicheren Zeiten
- Ein Familienunternehmen mit maximalem Antrieb

11

RÜCKBLICK

Wenn in Werdau die Matte bebt

12

GEMEINSAM FÜR WERDAU

Premiere des Werdauer Volksfestes

12-13

SPORT UND FREIZEIT

- Kleine Entdecker zu Besuch im WEBALU
- Urlaubsfeeling an der Kober

14

IHRE SEITE

- Kann man mit dem Heiz-Check wirklich Geld sparen?
- Das Rätsel zum Mitmachen

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtwerke Werdau GmbH
Zwickauer Straße 39
08412 Werdau

Tel.: 03761 7002-0
Fax: 03761 7002-15
E-Mail: info@stadtwerke-werdau.de

Verantwortlich für den Inhalt (i. S. d. P.):
Patrick Reich-Schellenberg

Druckerei:
Zschesche GmbH
Schulstraße 6
08112 Wilkau-Haßlau

Konzept, Texte und grafische Umsetzung:
my:uniquate GmbH
Arno-Loose-Villa
Horst-Menzel-Straße 12
09112 Chemnitz

Bildquellen:
Elif Bayraktar/shutterstock.com, Sharomka/shutterstock.com, monkeybusinessimages/iStock.com, petovanga/shutterstock.com, Vjorn/shutterstock.com, Sunny studio/shutterstock.com, TMvectorart/shutterstock.com, krupion.de, Stadtverwaltung Werdau – Anja Kurze, Stadtwerke Werdau GmbH

ACH DU LIEBE HEIZUNG ...

DIE PLÄNE DER BUNDESREGIERUNG ZUM HEIZEN DER ZUKUNFT HABEN FÜR VIEL NEUE VERUNSICHERUNG GESORGT. WIR BEANTWORTEN DIE WICHTIGSTEN FRAGEN ZUM AKTUELLEN STAND BEIM „HEIZGESETZ“.



WORUM GEHT ES?

Deutschland will bis 2045 klimaneutral werden. Um dieses Ziel zu erreichen, muss neben dem Verkehr auch der Gebäudesektor einen großen Beitrag leisten. Fossile Energieträger wie Öl und Gas sollen künftig eine immer kleinere Rolle spielen, erneuerbare Energien hingegen ausgebaut werden.

WELCHE VORGABEN SOLLEN FÜR NEUE HEIZUNGEN GELTEN?

Die wichtigste Neuregelung soll nur noch für Neubauten in Neubaugebieten gelten: Bei diesen Gebäuden muss ab 2024 der Betrieb der Heizung mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien erfolgen. In bestehenden Gebäuden und Neubauten außerhalb von Neubaugebieten dürfen demzufolge weiter neue Öl- und Gasheizungen eingebaut werden – und zwar so lange, bis die Kommune eine Wärmeplanung vorgelegt hat. Laut aktuellem Gesetzentwurf zur kommunalen Wärmeplanung hätte Werdau dafür Zeit bis spätestens 2028. Danach

dürfen neue Gasheizungen nach aktuellem Stand nur noch betrieben werden, wenn sie auf Wasserstoff umrüstbar sind und der örtliche Versorger ein „klimaneutrales Gasnetz“ plant. Auch wenn kein solches „Wasserstoffnetz“ geplant ist, sollen neue Gasheizungen erlaubt bleiben, wenn sie zu 65 Prozent mit Biogas betrieben werden. Die Stadtwerke Werdau werden über ihre Planungen rund um das Gasnetz kontinuierlich informieren – auch hier im Kundenmagazin.

IST BEIM KAUF EINER NEUEN GASHEIZUNG JETZT TATSÄCHLICH EINE BERATUNGSPFLICHT VORGESEHEN?

Das ist ein skurriles Detail der Einigung der Ampelkoalition: Solche Heizungen sollen nur noch verkauft werden dürfen, wenn eine Beratung erfolgt, die auf mögliche Auswirkungen der kommunalen Wärmeplanung und die mögliche Unwirtschaftlichkeit hinweist. Es ist also tatsächlich eine Beratungspflicht geplant – ähnlich wie bei Schwangerschaftsabbrüchen.

DROHT BESTEHENDEN ÖL- UND GASHEIZUNGEN DAS AUS?

Vorerst nicht. Sie dürfen auch nach 2023 weiter betrieben werden, eine Austauschpflicht ist nicht vorgesehen. Wenn die Heizung kaputtgeht, darf sie laut Gesetzentwurf auch repariert und dann weiterbetrieben werden. Wichtig aber: Es gibt nach wie vor eine gesetzliche Pflicht, alte Heizungen spätestens nach 30 Jahren zu erneuern. Lässt sich eine defekte Öl- oder Gasheizung nicht mehr reparieren, darf als Übergangslösung wieder eine Öl- und Gasheizung eingebaut werden – sie muss allerdings spätestens nach drei Jahren nach den neuen Vorgaben nachgerüstet werden. Der regenerative Anteil soll auf lange Sicht auch bei Bestandsheizungen schrittweise verpflichtend erhöht werden.

WELCHE AUSNAHMEN SIND VORGESEHEN?

Hauseigentümer ab einem Alter von 80 Jahren sollten von den Neuregelungen im Gesetz ursprünglich ausgenommen werden, allerdings könnte diese Ausnahme noch kippen. Ohnehin halten viele Juristen es für fraglich, ob eine solche Regelung vor dem Bundesverfassungsgericht bestehen würde. Bei Verkauf oder Vererben des Hauses sollen nach zwei Jahren die neuen Regelungen gelten.

WELCHE ALTERNATIVEN GIBT ES, UM EINEN HÖHEREN ANTEIL AN REGENERATIVEN ENERGIEN BEIM HEIZEN ZU ERREICHEN?

Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Eine Gasheizung mit Solarthermie zum Beispiel setzt teilweise erneuerbare Sonnenenergie ein und verringert dadurch den Gasverbrauch. Ein Speicher nimmt überschüssige Wärme auf und setzt sie bei Bedarf wieder frei. Eine weitere Möglichkeit ist eine Gashybridheizung, zum Beispiel als Kombination von Wärmepumpe und Gasheizung. Dabei deckt die Wärmepumpe die Grundversorgung ab und die Gasheizung sichert den Wärmebedarf an sehr kalten Tagen. Auch Stromdirektheizungen oder Heizsysteme, die zum Teil auf Biomasse setzen, können eine Alternative sein.

WELCHE ROLLE SPIELT DIE FERNWÄRME?

Die Stadt Werdau hat den großen Vorteil, dass sie bereits ein leistungsfähiges Fernwärmenetz hat. Ein weiterer Vorteil gegenüber anderen vergleichbaren Städten: Die Fernwärme in Werdau wird mittels umweltfreundlicher Kraft-Wärme-Kopplung und zu großen Teilen durch den Einsatz von Biomethan erzeugt. Bei entsprechenden Rahmenbedingungen ist denkbar, das Fernwärmenetz weiter auszubauen und so auch Haushalte zu versorgen, die die Fernwärme bisher noch nicht nutzen können. Dafür sind allerdings hohe Investitionen nötig, die nur mit entsprechender Förderung umsetzbar sind, wenn das Heizen der Zukunft für alle bezahlbar bleiben soll.

WELCHE FÖRDERMÖGLICHKEITEN GIBT ES?

Die größte Schwäche des Gesetzentwurfes: Details zu Förderprogrammen, Härtefallregelungen für einkommensschwache Haushalte und einer möglichen Abwrackprämie für alte Öl- und Gasheizungen bleiben bis zuletzt weitgehend unklar. Die Stadtwerke Werdau unterstützen ihre Kunden unter anderem mit einem Fördermittelcheck auf der Internetseite, der regelmäßig aktualisiert wird.

WIE BEGLEITEN DIE STADTWERKE WERDAU DIE „WÄRMEWENDE“?

Als 100 Prozent kommunales Unternehmen können die Stadtwerke neue Lösungen so entwickeln, dass dabei stets die Menschen in Werdau und den Ortsteilen mit ihren Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt stehen. Dabei setzt das Stadtwerke-Team auch stark auf Vernetzung und Kooperation



mit vielen Partnern, zum Beispiel mit Gasinstallateuren aus der Region, die kürzlich zu einer Vortragsveranstaltung mit fachlichem Austausch rund um Wasserstoff und Biomethan im Gasnetz sowie Heizsysteme mit erneuerbaren Energien zu den Stadtwerken eingeladen waren. In enger Abstimmung mit der Stadt entwickelt das Stadtwerke-Team Konzepte und Lösungsansätze, die neue gesetzliche Vorgaben, den Klimaschutz, die Bezahlbarkeit der Energie der Zukunft und die Besonderheiten der Region Werdau bestmöglich zusammenbringen.

Wir halten Sie weiter informiert auf www.stadtwerke-werdau.de.

WERDAUS WÄRME DER ZUKUNFT

WIE KOMMT DIE WÄRME KÜNFTIG AM SCHNELLSTEN, SICHERSTEN GÜNSTIGSTEN UND KLIMASCHONENDSTEN IN JEDES HAUS IN WERDAU? AN DIESER FRAGE ARBEITEN STADT UND STADTWERKE IM RAHMEN DER KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG GEMEINSAM. EIN WEITERER WICHTIGER PARTNER: SIE.

„Welches Heizsystem ist die beste Lösung für mein Haus?“ Kaum eine Frage bekommt das Team der Stadtwerke Werdau im Moment häufiger gestellt. Eine allgemeingültige Antwort gibt es nicht: Welche Wärmequelle die beste ist, hängt von vielen Faktoren ab, zum Beispiel von der Lage, vom energetischen Zustand des Gebäudes und vom Wärmebedarf, der abhängig von der Nutzung des Hauses ist. Wichtig ist aber auch eine weitere zentrale Frage: Welche Leitungen liegen an? Im Idealfall ist die Infrastruktur so ausgebaut, dass an jedem Ort genau die Möglichkeiten gegeben sind, die dort die beste Lösung für die Wärmeversorgung bieten. Dafür wiederum muss die Wärmeversorgung sehr langfristig geplant werden, denn Fernwärmeleitungen zum Beispiel lassen sich nicht mal eben innerhalb kurzer Zeit verlegen und der Ausbau ist auch mit hohen Kosten verbunden.

NEUE RAHMENBEDINGUNGEN ERFORDERN NEUE PLANUNGEN

Die Wärmeversorgung steht in ganz Deutschland vor großen Veränderungen, die vielerorts komplett neue Planungen und einen massiven Netzausbau erfordern. Auch in Werdau? „Wir haben als Stadtwerke Werdau ein sehr leistungsfähiges Gas- und Fernwärme-

netz, aber wenn die Rahmenbedingungen komplett verändert werden, was gerade geschieht, dann braucht es auch für unsere Stadt eine neue, ganzheitliche Wärmeplanung“, erklärt Patrick Reich-Schellenberg, scheidender Interimsgeschäftsführer der Stadtwerke Werdau und Berater kommunaler Unternehmen. „Dafür muss die Stadt möglichst genau ermitteln, welche Häuser künftig welchen Bedarf haben werden, um im nächsten Schritt gemeinsam mit den Stadtwerken und

weiteren Partnern die besten Lösungen für die Infrastruktur zu entwickeln. Und der wichtigste Punkt für mich: Die Menschen in Werdau müssen auf jeder Etappe gut mitgenommen werden, denn nur mit breiter Akzeptanz lässt sich diese Herausforderung gemeinsam bewältigen.“

RIESIGE DATENMENGEN MÜSSEN RECHTSSICHER ERHOSEN WERDEN

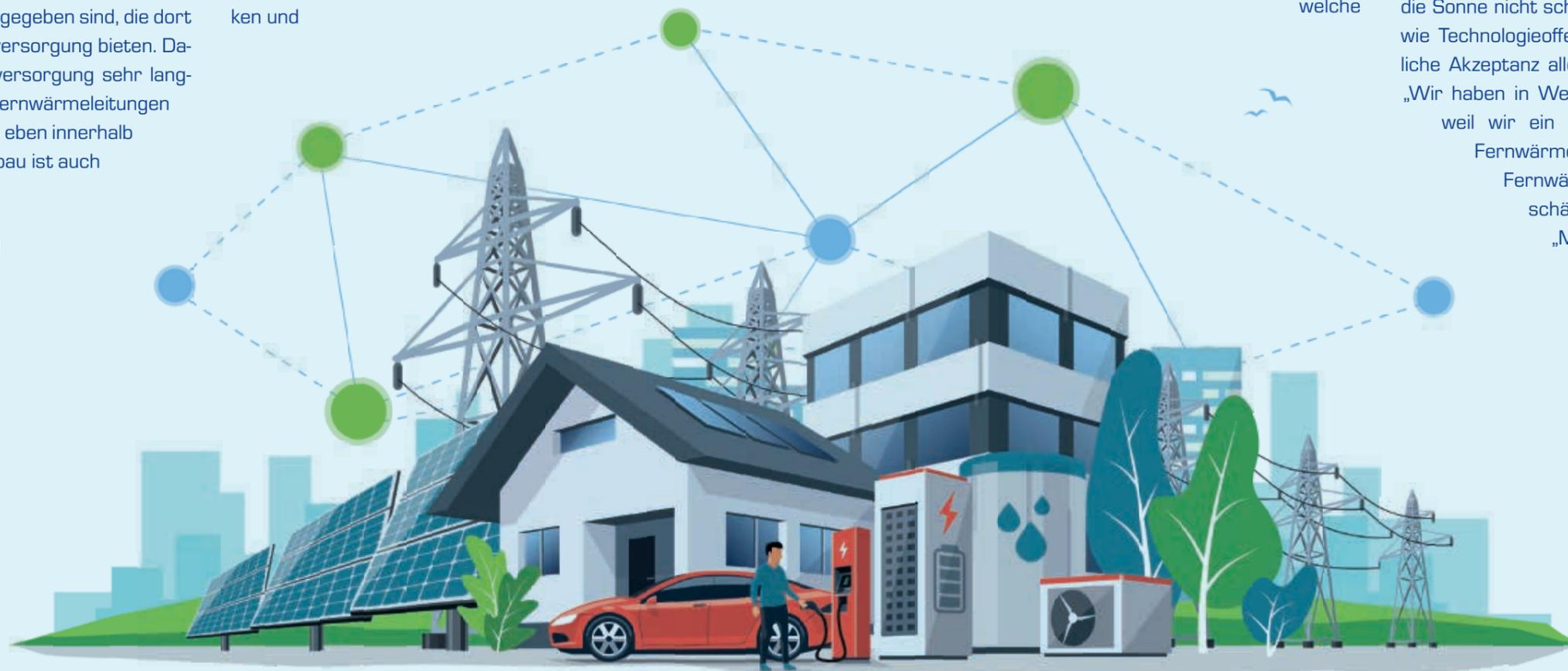
Die Bundesregierung hat erkannt, dass die ganzheitliche kommunale Wärmeplanung ein wichtiger Baustein der Energie- und Wärmewende ist. Deshalb wird in Berlin gerade an einem Gesetz gearbeitet, das die rechtlichen Grundlagen dafür schaffen soll. Ein wichtiger Punkt, der öffentlich aber bisher nur wenig diskutiert wird: Wie soll die dringend notwendige Datenerfassung rechtssicher für alle Seiten erfolgen? „Es sind riesige Datenmengen, die erhoben und verarbeitet werden müssen, das ist vielen noch gar nicht bewusst“, sagt Patrick Reich-Schellenberg. „Zum Beispiel müssen für alle Gebäude die jährlichen Energieverbräuche der vergangenen drei Jahre erfasst werden. Es muss erhoben werden, welche Heizung im jeweiligen Objekt existiert, welche

Leistung und welches Baujahr die Heizung hat, welchen Energiebedarf das Haus hat und vieles mehr.“ Dafür werden die Kommunen und die Stadtwerke, auch hier in Werdau, auf jeden einzelnen Hauseigentümer als Partner angewiesen sein. „Deshalb ist es wichtig, die Werdauerinnen und Werdauer schon jetzt gut zu informieren und genau zu erklären, warum es diese Datenerfassung für die bestmögliche Wärmeversorgung der Zukunft braucht“, so Patrick Reich-Schellenberg.

Dass es diesen großen Akt der Datenerhebung überhaupt braucht, ist in Teilen auch ein hausgemachtes Problem in Deutschland. „Viele Daten liegen dem Staat vor, zum Beispiel aus den Grundsteuermeldungen“, erklärt Patrick Reich-Schellenberg. „Aber es scheitert oft daran, die Datenbasis zu digitalisieren und für die Wärmeplanung nutzbar zu machen. Hier könnten wir in Deutschland viel weiter sein.“

WERDAU HAT EINEN STARTVORTEIL

Die Ziele der kommunalen Wärmeplanung sind klar: Die Wärmeversorgung der Zukunft soll klimaneutral und maximal kosteneffizient gestaltet werden, dabei spielen Versorgungssicherheit rund um die Uhr – auch wenn die Sonne nicht scheint und der Wind nicht weht – sowie Technologieoffenheit und eine breite gesellschaftliche Akzeptanz aller Maßnahmen eine zentrale Rolle. „Wir haben in Werdau schon mal einen Startvorteil, weil wir ein gut ausgebautes, leistungsfähiges Fernwärmenetz haben, das bereits jetzt grüne Fernwärme liefert“, so der Interimsgeschäftsführer der Stadtwerke Werdau. „Mit der kommunalen Wärmeplanung kann die Stadt in enger Partnerschaft mit den Stadtwerken, weiteren Partnern und den Bürgerinnen und Bürgern jetzt den Grundstein dafür legen, mit einem vielfältigen und intelligenten Energieträger-Mix die Wärmeversorgung in Werdau fit für eine klimaneutrale Zukunft zu machen, ohne dabei die Bezahlbarkeit aufs Spiel zu setzen.“





THOMAS TUSCHEK: DER MANN, DER DIE FÄDEN ALLER INTELLIGENTEN MESSSYSTEME IN DER HAND HÄLT

WENN ES UM DAS THEMA ENERGIEWENDE UND DIE DAMIT VERBUNDENE DIGITALISIERUNG GEHT, IST ER DER BESTE ANSPRECHPARTNER BEI DEN STADTWERKEN: THOMAS TUSCHEK. DOCH NICHT NUR ALS TECHNIKER HAT ER IM MESSSTELLENBETRIEB ALLES IM BLICK ...

DER „MESSI“ IM TEAM: WARUM HABEN SIE GENAU DIESEN BERUFSWEG EINGESCHLAGEN?

Für mich war es immer wichtig weiterzukommen. Nach meiner Ausbildung und dem Fachabitur habe ich deshalb gleich den Techniker für Energie- und Automatisierungstechnik rangehangen, um mich bestmöglich zu qualifizieren. Die Stadtwerke Werdau haben mir dann im Zählerwesen die besten Perspektiven geboten und so bin ich jetzt nicht nur für den Messstellenbetrieb mit intelligenten Messsystemen zuständig, sondern auch für das Submetering, die Betreuung der Leit- und Fernwirktechnik und die Energie-Auditorien – ein wirklich vielseitiges Aufgabengebiet. Das macht es so spannend.



MESSBARER ERFOLG: WARUM IST IHR BERUFSZWEIG FÜR JUNGE LEUTE SO ATTRAKTIV?

Die genaue Zukunft der Energiewirtschaft vorauszusagen ist zwar schwierig, aber fest steht eines: Die Energiewirtschaft ist eine Branche mit Zukunft und bietet Sicherheit. Mit der Energiewende, wie sie von der Politik verfolgt wird, gewinnt vor allem Strom gerade massiv an Bedeutung – auch im Bereich Wärme. Dazu braucht es in Zukunft einen weiteren Netzausbau, vor allem aber auch neue Investitionen in die Digitalisierung. Diese Felder sind extrem spannend für junge, technikaffine Menschen. Die Ausbildungsmöglichkeiten bei den Stadtwerken sind zunächst klassisch, aber die Perspektiven zur Weiterentwicklung sind danach extrem flexibel. Ich bin zum Beispiel nicht „nur“ ein Techniker, in meinem Job spielen auch kaufmännische Aspekte, Budgetierungen, Planung und Organisation eine große Rolle.

DIGITAL & SMART: WIRD IHRE FREIZEIT AUCH VON MODERNSTER TECHNIK DOMINIERT?

Nein, eher das krasse Gegenteil dazu. In meiner Freizeit bin ich richtig gern in der Natur. Ich habe einen eigenen Schrebergarten, der aber nicht nur zum Entspannen gedacht ist: Hier baue ich mit meiner Familie auch einiges an Gemüse an – noch ganz analog. Ein zweiter Ausgleich ist für mich auch Sport. Im Sommer Inline-Skating, im Winter Schlittschuhlaufen und dazu verschiedener Kraftsport – so kann ich richtig gut Energie tanken.

SICHERHEIT IN UNSICHEREN ZEITEN

AUCH WENN SICH DIE ENERGIEMÄRKTE ETWAS BERUHIGT HABEN: DIE KRISE IST NOCH NICHT VORBEI. WER FÜR KÜNFTIGE TURBULENZEN GEWAPPNET SEIN WILL, SOLLTE JETZT VORAUSSCHAUEND DENKEN.

Für viele Familien und Unternehmen war das vergangene Jahr geprägt von permanenter Unsicherheit im Zuge der Energiekrise. Die Kündigungsschreiben vieler Billiganbieter, die ihre Kunden wegen der großen Verwerfungen auf den Energiemärkten plötzlich nicht mehr belieferten, haben diese Ängste zusätzlich befeuert. Vielen Verbrauchern ist in dieser Krise bewusst geworden, wie wichtig ein verlässlicher Partner vor Ort gerade im Bereich der Energieversorgung ist. Inzwischen hat sich die Lage etwas entspannt: Staatliche Maßnahmen haben zwar viel Bürokratie gebracht, aber den Verbrauchern auch an manchen Stellen geholfen. Eine Mangellage ist nicht eingetreten, aktuell haben sich die Preise auf den Energiemärkten im Vergleich zu den Höchstständen im vergangenen Jahr entspannt. Doch wer sich jetzt zurücklehnt, denkt zu kurz.

DIE ENTSPANNUNG IST TRÜGERISCH

Das Risiko neuer Preisturbulenzen bleibt angesichts der Weltlage hoch und auch die Kosten der Energie- und Wärmewende in Deutschland werden sich noch deutlich bemerkbar machen. Diese Risiken sind vielen Verbrauchern nicht bewusst, könnten aber schon bald zu einem neuen Problem werden. Hintergrund: Es sind aktuell wieder ähnliche „Billiganbieter“ unterwegs wie jene, die ihre Kunden im letzten Jahr mitten in der Krise im Stich gelassen haben – in manchen Fällen auch, um die Energiemengen, die sie ihren Kunden vorenthielten, über andere Wege am Markt zu teuren Preisen zu verkaufen. Wer dieses Geschäftsmodell jetzt wieder unterstützt, muss sich bewusst sein, dass er nicht nur neuen Krisen Vorschub leistet, sondern auch selbst das Risiko eingeht, im Ernstfall von einem solchen Anbieter vor die Tür gesetzt zu werden.

VOR ALLEM BEIM STROM GILT: SICHERHEIT ZUERST

Wer sich vor unliebsamen Überraschungen schützen will,

sollte deshalb bei der Wahl seines Anbieters nicht nur auf den Preis schauen, sondern auch darauf achten, dass das Unternehmen seriös, vor Ort präsent, langjährig erfahren und in der Region fest etabliert ist. 100 % kommunale Stadtwerke wie die Stadtwerke Werdau sind nicht immer die günstigsten am Markt, aber sie verfolgen ein langfristig auf Stabilität ausgerichtetes Geschäftsmodell und sind keinen Großkonzernen oder



sonstigen Anteilseignern von außerhalb verpflichtet, sondern nur den Menschen in der Region. Statt auf kurzfristige Renditen setzen sie auf langfristige Stabilität, Sicherheit und Nähe zu den Menschen vor Ort. Das gibt auch Planungssicherheit, in Werdau zum Beispiel mit einem neuen Konstant-Tarif, der Preisstabilität für zwei Jahre garantiert. Gerade jetzt, in Krisenzeiten, ist diese Verlässlichkeit vielen Menschen mehr wert als eine kurzfristige Ersparnis, die man später im Ernstfall vielleicht bereut.

EIN FAMILIENUNTERNEHMEN MIT MAXIMALEM ANTRIEB

WENN MAN MIT DER KUNDENKARTE DER STADTWERKE UNTERWEGS IST, DANN NIEMALS MIT ANGEZOGENER HANDBREMSE, WAS TOLLE ANGEBOTE BETRIFFT. DAS ZEIGT EIN PARTNER, DER JEDERZEIT FÜR BEWEGUNG SORGT.

Lackschaden, Motorkontrollleuchte oder einfach Zeit für etwas Neues: Bei allen Fragen rund um große Familienkutschen oder kleine City-Flitzer ist das AUTOHAUS AM PLEISSENTAL

Auch das Engagement für die Stadt und die Vereinslandschaft teilen wir seit vielen Jahren“, erklärt Ivonne Radeke. Nur eines von vielen Beispielen dafür, wo sich die Wege der



beiden Unternehmen außerhalb des Business treffen, ist der regelmäßige Support beim Ringerverein AC 1897 Werdau e. V. Daher wundert es nicht, dass das ŠKODA-Autohaus auch einer von vielen Partnern der Kundenkarte der Stadtwerke ist. Und damit können die Preise für ganz unterschiedliche Leistungen ein wenig gedrosselt werden. Für Reparaturleistungen am Fahrzeug spart man direkt schon einmal 10 % bei allen Herstellern. Ist es mal wieder an der Zeit für neue Räder oder benötigt man einen Mietwagen für drei oder mehr Tage, gibt es dies ebenfalls als Kundenkartenbesitzer mit 10 % Rabatt. Aber was man sich als (potentieller) Kunde auf keinen Fall entgehen lassen sollte, sind wiederum genau diese 10 %, die man auf eine Neuwagenbestellung erlassen bekommt. Egal ob

in der Crimmitschauer Straße 137 die richtige Adresse. Und das nicht erst seit gestern, denn im Familienunternehmen weiß Geschäftsführerin Ivonne Radeke seit über 25 Jahren genau, worauf die Automobilkunden der Region Wert legen. „Es ist der persönliche Kontakt, den unsere Kunden schätzen. Hier herrscht keine Anonymität, jeder kennt seinen Kundenberater, und das oftmals schon über viele Jahre. Das schafft Vertrauen und gibt Sicherheit. Und genau dadurch können wir für jedes Anliegen unserer Kunden die beste Lösung finden.“

Service, Reparatur oder Beratung: Mit der Kundenkarte der Stadtwerke sind Sie beim Autohaus Am Pleissental immer auf der Überholspur.



Dass langjährige und zuverlässige Partnerschaften aber nicht nur etwas sind, was der Unternehmerin wichtig ist, wird auch im Zusammenhang mit den Stadtwerken Werdau deutlich. Bereits vor etwa zehn Jahren begann die enge Zusammenarbeit der beiden Unternehmen, die seitdem von gegenseitiger Unterstützung lebt. „Natürlich verbindet uns mit den Stadtwerken eine sehr gute Geschäftsbeziehung, aber es ist mehr als das.“

WENN IN WERDAU DIE MATTE BEBT

WENN MAN WERDAU UND SPITZENSport IN EINEM SATZ NENNT, KOMMT MAN AUCH AN DIESEM Verein NICHT VORBEI: DEM AC 1897 WERDAU E. V. NICHT NUR, DASS ER SEIT ÜBER 125 JAHREN BESTEHT UND IN DER REGION EIN AUSHÄNGESCHILD FÜR DEN KRAFT- UND RINGERSport IST. DARÜBER HINAUS FINDEN IN DER HEIMAT DES TRADITIONSVEREINES AUCH IMMER MAL WIEDER SPORTLICHE HIGHLIGHTS STATT. SO WIE IN DIESEM JAHR, ALS SICH DIE NATIONALE SPITZE DER A-JUGEND ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT IM RINGEN IN WERDAU GETROFFEN HAT.

stützer drei Tage lang die perfekten Voraussetzungen für dieses Highlight in der Erich-Glowatzky-Halle in Fraureuth schaffen konnte. Nicht zuletzt durch das große Engagement der regionalen Sponsoren – wie auch der Stadtwerke Werdau. Bereits seit vielen Jahren ist der kommunale Energiedienstleister eng mit dem Verein verbunden und unterstützt nicht nur solche besonderen Momente, sondern trägt ebenfalls als einer der Hauptsponsoren dazu bei, dass der Verein sich stetig weiterentwickeln kann.



Welche Strahlkraft das Turnier besaß, zeigte sich nicht nur durch die Grußworte des Oberbürgermeisters Sören Kristensen und des Landrates Carsten Michaelis, sondern auch durch den persönlichen Besuch des Ministerpräsidenten Michael Kretschmer. Dieser fand für den charakterstarken Sport ausschließlich positive Worte und lobte das Engagement aller Beteiligten – nicht nur bei einem solchen Ereignis, sondern ebenso in Bezug auf die ambitionierte Jugendarbeit im Verein.



Natürlich stehen am Ende eines Turnieres nur einige wenige ganz oben auf dem Treppchen, aber unstrittig ist mit Sicherheit, dass die deutsche Meisterschaft im Ringen in Werdau sowohl auf als auch neben der Matte jeden begeistert hat. Drei Tage volle Power. Ein Top-Event mit Top-Sportlern in einem Top-Ambiente. Vielen Dank für dieses sportliche Highlight 2023.

Idyllisch, ruhig und ganz entspannt wirkt die Stadt Werdau an manchen Wochenenden, wenn die Einwohner ihre Zeit mit Familie oder Freunden genießen. Anders war es allerdings vom 31. März bis 2. April, denn da gab es ein ganz besonderes sportliches Event, welches die Stimmung in jeder Hinsicht zum Brennen brachte: die deutsche Meisterschaft der A-Jugend im Ringen. Für den sogenannten freien Stil reisten die Teams aus allen Regionen Deutschlands an, um ihre Bestleistung auf der Matte abzurufen. Ausgerichtet wurde das Turnier vom Traditionsverein AC 1897 Werdau e. V., welcher dank vieler Helfer und Unter-



PREMIERE DES WERDAUER VOLKSFESTES

IM SEPTEMBER VERWANDELT SICH DAS WERDAUER STADTZENTRUM ENDLICH WIEDER ZU EINER RIESIGEN HOCHBURG DER GUTEN LAUNE: IN DIESEM JAHR ZUM ERSTEN MAL BEIM WERDAUER VOLKSFEST.

Kalender gezückt, Rotstift parat und groß das Wochenende vom 15. bis 17. September markieren. Denn da heißt es „Feiern auf dem Werdauer Marktplatz“. Und zum diesjährigen Volksfest werden wieder alle Register der guten Laune gezogen: Von unterschiedlichen Fahrgeschäften über Schießbuden bis hin zu allerlei Köstlichkeiten wird für Groß und Klein einiges geboten. Für die richtige Stimmung sorgen dann auf mehreren Bühnen die DJs oder Live-Acts des Werdauer Volksfestes. Außerdem können ansässige Vereine an diesen drei Tagen ihre eigenen Bühnenzeiten bekommen. Egal ob ein kleines Programm oder eine tolle Showeinlage – so ein großes Publikum bekommt man sicher nicht jeden Tag. Dafür einfach in der Stadtverwaltung Werdau bei Frau Conny Erler melden unter der 03761 594 262 oder per Mail an 4.13Erler@werdau.de und dem großen Auftritt zum Werdauer Volksfest steht nichts mehr im Wege.



KLEINE ENTDECKER ZU BESUCH IM WEBALU

FREIZEIT, BADESPASS ODER ENTSPANNEN IN DER SAUNA: DAS WEBALU IST IN JEDER HINSICHT EIN PERFEKTES AUSFLUGSZIEL FÜR DIE GANZE FAMILIE. IN DIESEM JAHR WURDE DAS SPASSBAD ALLERDINGS EINMAL AUS EINER GANZ ANDEREN PERSPEKTIVE BETRACHTET UND DABEI GAB ES EINIGES ZU SEHEN.

Projektstage führen Schüler oft zu den unterschiedlichsten Orten, wo sie fernab vom Schulalltag mal eine ganz andere berufliche, künstlerische oder soziale Branche kennenlernen können. Für die Grundschüler der Umweltschule Werdau bedeutete dies am 10. Mai einen Ausflug in das WEBALU in Werdau. In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken stand aber nicht unbedingt das Planschen und Rutschen im Vordergrund, sondern ein genauerer Blick hinter die Kulissen. So wurden zunächst die neuen E-Ladesäulen am Parkplatz ge-



nau erklärt, bevor die Kinder einen umfangreichen Blick in das Blockheizkraftwerk und die Technikräume werfen konnten. Nach dem anschließenden Rundgang durch das Bad und so vielen neuen Eindrücken und Informationen hatten sich die Schüler zum Abschluss ein Eis in der Snackeria des WEBALU wirklich verdient und können beim nächsten Badebesuch der Familie stolz erklären, woher das WEBALU seine Wärme bekommt.

SCHLIESSZEITEN WEBALU auf Grund von Wartungsarbeiten: 26. Juni bis 4. August | Sauna-Schließzeiten in den Monaten Juni, Juli und August

URLAUBSFEELING AN DER KOBER

WENN MAN AN DIE SOMMERSAISON 2022 DER KOBERBACHTALSPERRE ZURÜCKDENKT, MUSSTE DER BADESPASS LEIDER AUSFALLEN. DOCH 2023 KÖNNEN SICH BESUCHER DARAUF EINSTELLEN, DASS ENDLICH WIEDER ALLES BEIM ALTEN IST. NA JA, NICHT ALLES. EIN UPDATE GIBT ES DANN DOCH.

Strandbad, Bootsverleih, Minigolf, Autokino – an der Koberbachtalsperre gibt es alles, was das Urlauber-Herz begehrt. Doch leider konnte im vergangenen Sommer die Badesaison auf Grund des Wassermangels nicht wie geplant stattfinden. Umso mehr freut es sicher alle Wasserratten, dass 2023 wieder der Sprung ins kühle Nass erlaubt ist. Pünktlich zur Schön-Wetter-Zeit hat das Strandbad seit 10. Juni seine Tore täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Sonnen auf der Liegewiese, im Strandkorb die Schwimmpausen genießen oder ein kühles Getränk zwischendurch: Eigentlich ist alles wie immer. Aber nein, denn im Eingangsbereich gibt es etwas Neues. Künftig wird hier der Eintritt über einen Kassensautomaten geregelt. Aktuell funktioniert dieser nur mit Bargeld, aber künftig soll auch die Zahlung mit Karte ermöglicht werden. Ein barrierefreier Zugang über ein separates Tor ist ebenfalls möglich. Beachtet werden muss ansonsten eigentlich nichts – außer alle Bade- und Strandutensilien im Gepäck zu haben. Wer also das Badetuch, die Sonnenbrille und Sonnencreme im Gepäck hat, dem steht bis zum offiziellen Saisonende am 20. August nichts mehr im Weg für ein optimales Urlaubsfeeling im Strandbad der Koberbachtalsperre.



IM KUNDENCENTER NACHGEFRAGT

Kann man mit dem Heiz-Check wirklich Geld sparen?



Wenige Klicks, nur ein paar Minuten Zeit und schon wissen Sie dank unserem Heiz-Check, ob Ihr Verbrauch und damit Ihre Heizkosten zu hoch sind. Sollte Letzteres der Fall sein, werden Sie bei uns natürlich auch damit nicht alleingelassen. Von uns bekommen Sie fachlich kompetente Infos, um genau in dieser Situation Abhilfe zu schaffen. Legen Sie direkt los!



Zunächst benötigen wir Ihre Auskunft darüber, wo Sie wohnen, ob Sie Eigentümer, Mieter oder Hausverwalter sind und welche Art der Heizung sich in dem jeweiligen Objekt befindet.



Im Anschluss geht es beim Gebäude und der Heizung etwas ins Detail. Fläche, Baujahr, Warmwasseraufbereitung oder den bisherigen Energieverbrauch sollten Sie parat haben.



Im letzten Step sind bisherige Verbräuche von Energie und Warmwasser in den vergangenen Abschlagszeiträumen anzugeben, bevor die Auswertung erfolgen kann.



Anschließend erhalten Sie Ihr Ergebnis zum Energieverbrauch und der CO₂-Emission des Objektes, sowie Vorschläge zur Optimierung und konkrete Handlungsempfehlungen dazu.



Zur besseren Verdeutlichung und als Grundlage eines möglichen Beratungsgesprächs erhalten Sie hier auch die Option, sich alle Daten als PDF kostenfrei herunterzuladen.

JETZT AUSPROBIEREN UNTER:
www.stadtwerke-werdau.de/dienstleistungen/energieberatung oder einfach den QR-Code einscannen



Sie haben **Fragen zu diesem Thema**? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch im **KUNDENCENTER** oder Ihren Anruf unter **03761 7002-0**. **Wir beraten Sie gern persönlich** und beantworten Ihnen jederzeit Fragen zu Abschlägen und Rechnungen.

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag:
 08:30 - 12:00 und
 13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag:
 08:30 - 12:00 und
 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag:
 08:30 - 12:00 Uhr

MITRÄTSELN LOHNT SICH!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal je einen WEBALU-Gutschein in Höhe von 10,00 €. Alles, was Sie dafür tun müssen: Senden Sie die richtige Lösung an die Sport & Freizeit GmbH Werdau, Zwickauer Straße 39 in 08412 Werdau oder per Mail an badespass@webalu.de. Vergessen Sie dabei nicht, Ihre Anschrift mit anzugeben, damit wir den Gewinn auch an die richtige Adresse schicken können. Viel Glück beim Rätseln!

Lösungswort

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

DIE GEWINNER DER LETZTEN RÄTSELFRAGE

- MONIKA FIEBRICH, WERDAU
- CHRISTIANE HUETTNER, WERDAU
- HANNELORE MICHAEL, WERDAU

erster dt. Bundeskanzler (Konrad)	Vorname Strawinskys	gesund werden	helles Bier (Kurzwort)	Gegner Cäsars
in Ziffern dargestellt		4		
Ringel-, Saugwurm			1	Ausdehnungsbegriff
ohne Pause (englisch)				Fluss in Mecklenburg-Vorpommern
				US-Boxlegende (Muhammad)
Handelsgut	gezahntes Werkzeug		3	germanischer Wurfspieß
sich mit e. Ersatz begnügen (sich ...)	Organ des Harnsystems		2	

RÄTSEL ZUM MITMACHEN

Ihre Daten werden natürlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie werden ausschließlich für das Gewinnspiel verwendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Sport & Freizeit GmbH Werdau können nicht teilnehmen. Name und Ort der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben. Einsendeschluss ist der 18.08.2023.



**GEBÄUDE- UND GRUNDSTÜCKS-
VERWALTUNGS-GMBH WERDAU**

WOHNEN – SO INDIVIDUELL WIE SIE

Mit mehr als 1.500 Wohnungen im Bestand bieten wir die größte Vielfalt in Werdau und Umgebung – sowohl bei der Lage als auch bei den Wohnungsgrößen. Erste eigene Wohnung als Azubi? Große Familienwohnung mit viel „Spielraum“ für die Kleinen? Wohnen ohne Barrieren für ein gutes Leben im Alter? Mit uns kein Problem. Und was können wir für Sie tun?



Telefon: 03761 89040
info@werdau-ggv.de
www.werdau-ggv.de

SIE SUCHEN DIE PERFEKTE WOHNUNG? WIR HABEN SIE.

Vielfältiger Wohnraum oder großzügig geschnittene Räumlichkeiten in Werdau oder Fraureuth? Diese beiden Wohnungen bestechen durch mehrere Highlights und ihren ganz eigenen Charme. Brauchen Sie noch mehr Informationen oder suchen Sie doch etwas anderes? Dann informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage unter www.werdau-ggv.de oder lassen Sie sich persönlich beraten unter **03761 89040**.



WOHNTRAUM MIT OFFENER KÜCHE, TERRASSE UND TAGESLICHTBAD

Stadtgutstraße 13
 08412 Werdau
 Erdgeschoss
 2 Zimmer
 Wohnfläche ca. 60,40 m²



GEMÜTLICHES WOHNEN IN GRÜNER IDYLLE

Industriesiedlung 3 und 4
 08427 Fraureuth
 1. oder 2. Obergeschoss
 2 Zimmer
 Wohnfläche ca. 43,47 m²

**DAS SOMMER-HIGHLIGHT
IM LANDWEHRGRUND**

SPORT, SPIEL & PARTY- WEEKEND FÜR DIE GANZE FAMILIE

04. – 06. AUGUST 2023 – FESTZELT IM FRED-OETTEL-BÜRGERPARK

— FREITAG —

04. AUGUST 2023



19:00 Uhr | Cypher 1
Live Hip Hop Musik mit Artists
aus der Region

Eintritt frei

19:00 Uhr | Skat- und Spiele-
abend im "Zum alten Sachsen"

**Platzreservierung unter
0 37 61 . 763 39 10**

— SAMSTAG —

05. AUGUST 2023

15:00 Uhr | Kaffeekränzchen
hausgebackene Kuchen
... und vieles mehr.



19:00 Uhr | Gala in Weiß
„Rosa“ live on stage + High-
lights des WFC 95

**Eintritt: 10,00 € (kann als Verzeh-
rgutschein eingelöst werden) |
Tickets ab 01.07.2023 im Schuh-
haus Wenk**

— SONNTAG —

06. AUGUST 2023

09:30 Uhr | Sonntagsfrühstück
Frühstück, Picknick & Spiele für
die ganze Familie

**Alle Details unter:
www.svsachsen90-werdau.de**



11:00 Uhr | „Der Speck muss weg“
Geführte Wanderung durch den
Landwehrgrund bis zum Wald

15:00 Uhr | 1. Vollmershainer
Schallmeienverein
Unser Höhepunkt zum Abschluss
Eintritt frei

JAHRE



SEIT 1990

DEIN VEREIN IN WERDAU

ALLE INFOS ZUM PROGRAMM:

WWW.SVSACHSEN90-WERDAU.DE